

Luftdruck-Europameisterschaften in Győr / Ungarn

Julian Justus zielt knapp an der Medaille vorbei

Mit dem Sieg der 16-jährigen Anna Janshen aus Kevelaer feierte das deutsche Nationalteam einen glanzvollen Auftakt bei den Europameisterschaften im ungarischen Győr, doch im weiteren Verlauf der sechstägigen Titelkämpfe vom 20. bis 25. Februar 2018 reichte es nur noch zu einer weiteren Goldmedaille durch die Luftgewehr-Juniorinnen, die im Finale mit 22:10 Punkten gegen Finnland die Goldmedaille gewannen.

Bei den Erwachsenen konnte das deutsche Team weder in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben, noch bei den erstmals ausgetragenen Mixed-Wettkämpfen eine Goldmedaille gewinnen. Überzeugen konnte zum Abschluss das deutsche Damenteam mit der Luftpistole. Monika Karsch, Sandra Reitz und Carina Wimmer erreichten das Finale durch einen 17:13 Halbfinalsieg über Serbien, verpassten aber die Goldmedaille gegen Russland mit 12:22 Punkten. Gegen die russischen Luftpistolenschützen behaupteten sich die deutschen Herren, nachdem sie im Halbfinale gegen Serbien knapp mit 14:16 verloren hatten. Im kleinen Finale holten sich Matthias Holderried, Michael Schwald und Philipp Käfer die Bronzemedaille mit 22:20 gegen Russland.

Für den einzigen Starter des Hessischen Schützenverbandes, Julian Justus von der SGi Homberg/Ohm, reichte es nicht zu einem Medaillengewinn. Im Einzelwettbewerb verpasste der 30-Jährige das Finale der besten Acht um drei Ringe und musste sich mit Rang 28 begnügen. Einen Tag später belegte Justus zusammen mit Julia Simon im Mixed-Wettbewerb den 13. Rang und wieder fehlten knapp drei Ringe zum Einzug in die Finalrunde der besten fünf Teams. Zum Abschluss der Titelkämpfe startete Julian Justus zusammen mit Maximilian Dallinger und André Link im Teamwettbewerb und belegte in der Qualifikationsrunde den achten Rang. Im anschließenden Viertelfinale reichten dem deutschen Trio 625,3 Ringe nicht zum Sieg gegen Russland (628,7) und es blieb im Endklassement der fünfte Rang.

Zum Auftakt der Europameisterschaften wurden die Qualifikationwettkämpfe um die Quotenplätze zur Teilnahme an den dritten Olympischen Jugend-Sommerspielen in Buenos Aires (Argentinien) ausgetragen, an denen mit Sören Korn und Tom Barbe zwei hessische Nachwuchstalente beteiligt waren.

Das deutsche Nachwuchsteam holte sich zwei Quotenplätze durch Maximilian Ulbrich mit dem Luftgewehr und durch die Luftpistolenschützin Vanessa Seeger. Tom Barbe vom SV Goddelsheim belegte mit dem Luftgewehr den 17. Platz und verfehlte die Teilnahme am Finale der besten Acht um vier Ringe. Sören Korn von St. Hubertus Klein-Welzheim belegte mit 550 Ringen den 31. Platz und hatte mit 16 Ringen Rückstand keine Chance das Finale zu erreichen.

Ergebnisse mit Beteiligung hessischer Schützen:

Quotenplätze Olympische Jugend-Sommerspiele 2018

Luftgewehr - männlich:

1. Maximilian Ulbrich (Deutschland)	247,1 / 10,5 (621,4)
2. Grigorii Shamakov (Russland)	247,1 / 8,8 (622,7)
3. Denis Goncharenko (Russland)	221,8 ((623,5)
17. Tom Barbe (Deutschland)	612,5

Luftpistole – männlich:

1. Jason Solari (Schweiz)	236,1 (566)
2. Dmytro Honta (Ukraine)	233,2 (577)
3. Ihor Solovei (Ukraine)	213,7 (568)
31. Sören Korn (Deutschland)	550

Europameisterschaft

Luftgewehr – Herren

1. Russland	17 / 22 / 628,7 (949,0)
2. Kroatien	16 / 18 / 624,7 (937,9)
3. Ungarn	12 / 21 / 622,4 (937,9)
5. Deutschland	625,3 (933,1)

1. Vladimir Maslennikov (Russland)	251,0 (631,5)
2. Alexander Dryagin (Russland)	248,2 (629,5)
3. Petar Gorsa (Kroatien)	227,0 (626,5)
28. Julian Justus (Deutschland)	623,1

Luftgewehr – Mixed

1. Russland (Vdovina/Maslennikov)	498,3 (837,8)
2. Serbien (Arsovic/Stefanovic)	495,0 (835,1)
3. Ukraine (Ilina/Tsarkov)	431,9 (837,1)
13. Deutschland I (Simon/Justus)	832,3